

**NEU**

## **Bußgeldverfahren** (Grundsätze, Verfahren, Durchführung)

---

Das Seminar vermittelt praktisch, wie bewehrte Vorschriften durch die Durchführung eines Bußgeldverfahrens umgesetzt werden können. Die Teilnehmenden erlernen die Grundzüge und Systematik des Ordnungswidrigkeitenrechts, die sichere Anwendung der Rechtsgrundlagen und Befugnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht und die Verfolgungsgrundsätze und Verfahrensabwicklung. Die Inhalte können auf verschiedenste Zuständigkeiten (Gewerberecht, Verkehrsrecht, Straßenrecht, Baurecht, Immissionsschutzrecht, Melde- und Passrecht etc.) umgesetzt werden.

### **Themen**

Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten als „Verwaltungsunrecht“ (Abgrenzung zur Straftat)

Aufgaben der Sicherheits- und (Sonder-) Ordnungsbehörden im Rahmen der Verhütung und Unterbindung / Verfolgung und

Ahndung von Verstößen

Systematik und Grundsätze des Ordnungswidrigkeitsverfahrens

Zuständigkeiten und Zusammenarbeit mit anderen Behörden, insbesondere Zentralen Bußgeldstellen bzw. der Vollzugspolizei

Ermittlung der Tatumstände und Tatvorwürfe; Beweiserhebung und Beweissicherung

Anhörung und Verwarnung; Bedeutung des Opportunitätsprinzips

Erlaß des Bussgeldbescheides und weitere Verfahrensverfügungen (Einzahlung und Verwertung von Tatwerkzeugen, Nebenfolgen wie Fahrverbot, Eintragungen im GZR, VZR etc.)

Abwicklung und Besonderheiten des Einspruchsverfahrens;

Auftreten vor Gericht

Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer

### **Teilnehmerstruktur**

Beschäftigte der Bußgeldstellen und Ordnungs-/Bürgerämter bzw. sonstiger Dienststellen, die bewehrte Vorschriften umsetzen

### **Dozent/-in**

**Andreas Ramisch**; Rechtsamt  
einer großen Kreisstadt

---

### **Seminardaten**

Seminarnummer  
**060.047/26-01**

Termin  
**14.12.2026**

Anmeldeschluss  
**23.11.2026**

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder  
**194,00 €**

Nichtmitglieder  
**206,00 €**